

2014

Der Inklusionsgedanke mit dem Ziel der Teilhabe von Menschen mit Einschränkungen am aktiven Leben in der Gesellschaft gewinnt auch für demenziell veränderte Bürger immer mehr an Bedeutung. Ein gemeinschaftliches Zusammenleben vor Ort und Verantwortung füreinander erleichtert es Menschen mit Demenz, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und selbstverständlicher Teil der Gemeinschaft zu bleiben. Betroffene und ihre Familien können wir durch Wissen über die Erkrankung unterstützen und ihnen mit Offenheit und Verständnis begegnen.

Die Arbeitsgruppe Demenz Speyer lädt deshalb alle Angehörige, im Demenzbereich ehrenamtlich Engagierte und Fachkräfte aus medizinischen und pflegerischen Diensten und Einrichtungen am 25.09.2014 zum 2. Fachtag Demenz nach Speyer ein.

Ziel des Fachtages ist es, aktuelle Fragen aufzugreifen, die bei der Betreuung und Versorgung von demenziell veränderten Menschen auftreten können und diese gemeinsam zu diskutieren.

Um möglichst vielen pflegenden Angehörigen eine ungestörte Teilnahme zu ermöglichen, bieten wir während des Fachtages eine Betreuung von Menschen mit Demenz an (Anmeldung unbedingt erforderlich).

Veranstalter: Arbeitsgruppe Demenz Speyer

Ansprechpartnerin: Ria Krampitz,  
Seniorenbüro der Stadt Speyer  
Tel.: 0 62 32 / 62 10 50  
Ria.Krampitz@stadt-speyer.de

Kosten: der Fachtag ist kostenlos,  
für Spenden steht eine  
Spendenkasse bereit



Unterstützt durch die Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG) im Rahmen der Demenzkampagne Rheinland-Pfalz, finanziell gefördert aus Mitteln des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie des Landes Rheinland-Pfalz (MSAGD).

*Nicht vergessen!*  
**2. Fachtag Demenz Speyer**  
Donnerstag, 25.09.2014  
Von 9.30 bis 13:00 Uhr

für Angehörige, Ehrenamtliche und  
Fachkräfte aus Pflege-, Betreuungs-  
und Gesundheitsbereichen

Historischer Ratssaal der Stadt Speyer,  
Maximilianstraße 12, 67346 Speyer

## Programm

- 09:30 Uhr Begrüßung  
Monika Kabs, Bürgermeisterin  
Ria Krampitz, Arbeitsgruppe Demenz
- 10:00 Uhr Vortrag 1:  
**Früherkennung demenzieller Erkrankungen**  
Neueste Forschungsergebnisse zur Diagnostik von Demenzen, Abgrenzung normale und krankhafte Alterungsprozesse, Diagnoseverfahren bei Demenz, Möglichkeiten und Gründe für eine frühzeitige Diagnosestellung
- Referent.: Dipl.-Psych. Dr. phil. Sonja Jost, Universität Heidelberg
- Einführung: Gabi Ewald, Pflegestützpunkt
- Moderation: Bettina Schimmele, Pflegestützpunkt
- 10:40 Uhr Fragerunde
- 11:00 Uhr Kaffeepause

- 11:20 Uhr Vortrag 2:  
**Medikamentöse Therapie bei Demenz**  
Aktuelle medikamentöse Therapien und Forschungsansätze bei verschiedenen Demenzformen sowie bei demenzbedingten Störungen im Erleben und Verhalten wie Unruhe, Wahnvorstellungen und Depressionen.
- Referentin: Dr. med. Katharina Geschke, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Universität Mainz
- Einführung: Barbara Pfeifer, Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
- Moderation: Gabriele Majolk, Diakonissen-Stiftungskrankenhaus
- 12:00 Uhr Fragerunde
- 12.30 Uhr Gelegenheit zum Austausch bei kleinem Imbiss, Ausklang

### Veranstaltungshinweis der AG Demenz: Teilnahme beim Filmfestival der Generationen

- Film: **Vergiss mein nicht**  
Ein Liebesfilm über eine demenzkranke Mutter
- Regie: David Sieveking, Deutschland 2012, 88 Min.
- Datum: 10. Oktober 2014, 17 Uhr
- Ort: Historischer Ratssaal, Maximilianstraße 12, 67346 Speyer
- Gast: David Sieveking

## Anmeldebedingungen:

Anmeldeschluss ist der 18.09.2014

Anmeldung per E-Mail formlos an

Ria.Krampitz@stadt-speyer.de  
unter Angabe von Namen, Anschrift,  
Telefonnummer

Bitte auch unbedingt angeben, ob Sie Ihren Angehörigen mit Demenz zum Fachtag mitbringen und eine Betreuung für ihn/sie brauchen!

oder

Anmeldung per Post an Seniorenbüro Speyer, Maulbronner Hof 1a, 67346 Speyer, Tel.: 06232/621050 mit folgendem Abschnitt:

## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an für den  
2. Fachtag Demenz Speyer am 25.09.2014

Name, Vorname

Anschrift/Einrichtung

Telefon/E-Mail

Datum/Unterschrift:

Ja, ich bringe meinen demenzkranken Angehörigen zum Fachtag mit und benötige eine Betreuung.

Name des Angehörigen